

Hallo,

nachdem ich in meinem anderen Thread nach einem erfahrenen Arzt gesucht hätte, habe ich nun überlegt, ob nicht vielleicht auch jemand von euch eine Meinung zu meinen Werten abgeben könnte, da mir die Widersprüche einfach keine Ruhe lassen.

Kurz zu meiner Problematik: sehr starker HA seit ca 10 Jahren, mittlerweile lichte/kahle Stellen im Scheitelbereich und Hinterkopf, Haare vom Oberkopf wachsen kaum länger als bis zu den Ohren, bevor sie - wenn nicht schon vorher - ausfallen; ich bin 29 Jahre alt.

Vorrangig ginge es mir erstmal um folgende Werte:

Eisen 153 µg/dl (37-145)
Ferritin 8 ng/ml (13-150)
Transferrin 438 mg/dl (200-360)

Mein Hautarzt, der sich den Befund angesehen hatte, war eher verwirrt, kam mir vor. Hat dann sogar während meines Termins mit einer Kollegin telefoniert, um mit ihr die Werte zu besprechen. Hat jedenfalls nicht sehr vertrauensenerweckend gewirkt, eher als hätte er keinerlei Ahnung, wie er mit diesen Werten umgehen solle.

Er hat mir dann sehr hoch dosiertes Eisen (weiß leider gerade die genauen Daten nicht, kann ich nachbringen; die Apothekerin war jedenfalls erstaunt und hat sich erkundigt, ob das so auch mit dem Arzt abgeklärt ist) verschrieben, das ich über ich glaube 2 Monate (neben hochdosiertem Vit D) nehmen sollte. Unabhängig davon habe ich kurz darauf den Blutbefund 2 verschiedenen Allgemeinärzten gezeigt, die beide der Meinung waren, dass kein Eisenmangel vorliegt und ich mit der Einnahme aufhören solle, weil das Blödsinn sei.

Da die Werte ja doch sehr von der Norm abweichen, muss es ja trotzdem irgendetwas aussagen?! Wäre froh, wenn jemand eine Aussage dazu treffen könnte!

Liebe Grüße
